

# Erfolgreich in die **Zukunft.**

**Dipl. Betriebswirtschafter HF**  
**Dipl. Betriebswirtschafterin HF**  
Eidgenössisch anerkannt  
Professional Bachelor ODEC ®



# Die Innerschweizer Unternehmenschule

**Studieren Sie bei der Nummer 1 für HF Bildungsgänge in den Bereichen Betriebswirtschaft und Marketing – der gute Ruf verpflichtet.**

Dank der Spezialisierung und Konzentration auf die Kernkompetenzen profitieren Sie von höchstem Praxisbezug und einer einmaligen Effizienz. Wir machen nicht alles – aber was wir machen, machen wir am Besten.



02 —

## Bildungsgänge

- Dipl. Betriebswirtschafter/in HF  
In dieser Broschüre finden Sie Informationen über diesen Bildungsgang.
- Dipl. Marketingmanager/in HF  
Informationen zu diesem Bildungsgang finden Sie in der separaten Broschüre.



Wir sind die **spezialisierte** Höhere Fachschule für Marketing und Betriebswirtschaft.



Sie erwerben bei uns einen eidgenössisch anerkannten Abschluss mit **internationaler** Vergleichbarkeit.



Sie werden ein **Netzwerk** aufbauen zu Mitstudierenden, Dozierenden, Unternehmern und Führungskräften.



Lernen Sie von **Spezialisten**. Unsere Dozierenden arbeiten im selben Bereich, welchen sie unterrichten.



Sie werden an Projekten für namhafte Unternehmen in der Zentralschweiz mitarbeiten – **learning by doing**.



Dank eines **effizienten Studiendesigns** und strukturierten Lernunterlagen reduziert sich der Lernaufwand deutlich.



Schauen Sie bei Schweizer Unternehmen **hinter die Kulissen**. Wir verzichten auf zeitintensive Studienreisen.



Sie sind immer in derselben **Intensivklasse**. Daher kommen wir mit weniger Lektionen aus.



Wir unterstützen **papierloses Lernen**.



Studieren Sie  
im Herzen von  
**Luzern.**

# Rund um den Bildungsgang

In Wirtschaft und Verwaltung sind heute Generalisten gefragt, die Fach- und Führungsverantwortung übernehmen. Es braucht Generalisten die fundiertes Fachwissen in den Bereichen Rechnungswesen, Marketing oder Mitarbeiterführung mitbringen. Der Bildungsgang dipl. Betriebswirtschafter/in HF ist eine breite und fundierte Betriebs- und volkswirtschaftliche Ausbildung. Die Praxis steht an erster Stelle. Das oberste Ziel der Höheren Fachschule Luzern ist die Studierenden auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten und dadurch das Rüstzeug für eine erfolgreiche Karriere mitzugeben.

Aus diesem Grunde hat der Titel dipl. Betriebswirtschafter/in HF ein hohes Ansehen in der Wirtschaft. Die Höhere Fachschule Luzern ist stark verankert in der Zentralschweiz und steht in stetigem Austausch mit Wirtschaftsvertretern aus der Region. Ausserdem werden die Lehrpläne laufend aktualisiert um immer das Wissen mit dem neusten Stand zu vermitteln. Auf Grund dessen sind die Ausbildungen immer am Puls der Zeit und zukunftsorientiert.

## Zielpersonen

Die berufsbegleitende Ausbildung richtet sich an praxiserprobte und einsatzwillige Berufsleute aller Branchen, die eine Führungsfunktion anstreben oder sich darin behaupten wollen. Der Bildungsgang dauert sechs Semester und verlangt ein hohes Durchhaltevermögen.

## Ziele des Bildungsgangs

- Sie sind in der Lage, Ihre erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden.
- Die Ausbildung an der Höheren Fachschule Luzern befähigt Sie, konzeptionell und effizient mit den geeigneten Problemlösungsmethoden zu arbeiten.
- Sie entwickeln sich zu starken, entscheidungsfähigen Persönlichkeiten, die befähigt sind Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.

## Nutzen des Bildungsgangs

- Mit dem Titel: Dipl. Betriebswirtschafter/in HF sind Sie befähigt eine Kaderposition in Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen.
- Als Generalist/in stehen Ihnen viele Positionen und Möglichkeiten offen.
- Sie können vielseitige Funktionen in unterschiedlichen Branchen und Bereichen übernehmen.
- Sie sammeln Erfahrungen und spezialisieren sich erst dann, wenn es Ihren Interessen entspricht.



«Die praxisnahe  
Ausbildung hilft mir bei  
den Herausforderungen  
im beruflichen Alltag.  
Besonders profitiere  
ich von den erfahrenen  
Dozenten.»

### Abschluss

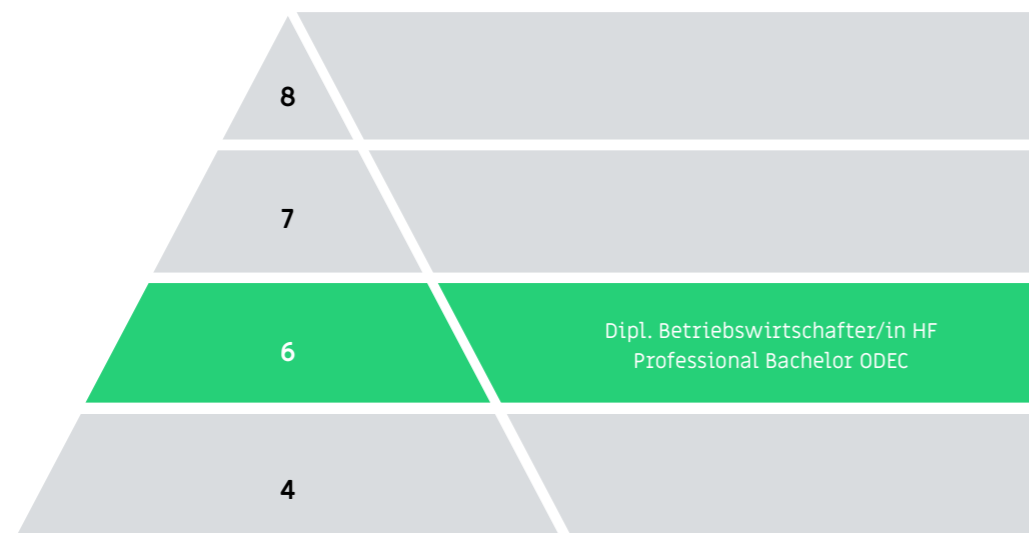
- Dipl. Betriebswirtschafter/in HF
- Eidgenössisch anerkannt
- Professional Bachelor ODEC®\*

\*Verbandstitel: Schweizerischer Verband der dipl. Absolventinnen Höherer Fachschulen

### Englische Bezeichnung

Advanced Federal Diploma of Higher Education  
in Business Administration

### Referenzniveau gemäss Nationalem Qualifikationsrahmen (NQR)



08 —

### Zulassung

- Ein Abschluss aus einer dreijährigen Berufsbildung zum/zur Kaufmann/-frau EFZ oder Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- oder ein Abschluss aus einer dreijährigen Berufsbildung eines anderen Bereichs mit mindestens zweijähriger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Berufspraxis
- oder ein Abschluss einer gymnasialen Matura oder Fachmittelschule mit mindestens zweijähriger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Berufspraxis

### Arbeitstätigkeit während dem Studium

- 70 % im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich berufstätig
- oder 50 % im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich berufstätig, sofern vor Antritt während mindestens zwei Jahren eine kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Berufstätigkeit mit einem 80 %-Pensum erfolgte

Wenn Sie keine kaufmännische Ausbildung mitbringen, muss der Vorkurs besucht werden und die Zulassungsprüfung abgelegt werden.

### Internationale Anerkennung

Der Bund stuft den Bildungsgang im nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) auf Stufe 6 ein, auf gleicher Höhe wie ein internationaler Bachelorabschluss. Diese Einstufung erlaubt eine gute Vergleichbarkeit für Studierende, welche im Ausland ihre berufliche Zukunft sehen. HFLU-Absolventinnen und Absolventen erhalten ein Diploma Supplement in Deutsch und in Englisch, welche den Inhalt und das Anforderungsniveau bescheinigt

### Positionierung des Bildungsgangs

Im Vergleich zu Hochschulabsolvierenden, deren Ausbildung stark wissenschaftlich orientiert ist, sind dipl. Betriebswirtschafter/innen HF durch ihre Ausbildung und Berufserfahrung stark arbeitsmarkt- und umsetzungsorientiert. Wirtschaft und Verwaltung suchen nach Generalisten, die in der Lage sind, die vielfältigen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen im beruflichen Alltag zu meistern und nachhaltig zu lösen. Aus diesem Grunde besitzen HF-Ausbildungen ein hohes Ansehen in der Wirtschaft.

### Bildungssystem Schweiz

Fachhochschulen	Höhere Fachschulen	Berufs- und höhere Fachprüfungen
Master	Nachdiplomstudiengänge NDS HF	Höhere Fachprüfung eidg. Diplome
Bachelor	Dipl. Betriebswirtschafter/in HF	Berufsprüfung eidg. Fachausweis
Berufsmatura	Berufspraxis	
Berufliche Grundbildung		
Schulische Grundbildung		

----- Berufspraxis muss erfüllt sein



### Berufsbegleitend

Der Bildungsgang wird berufsbegleitend durchgeführt. Aus diesem Grunde muss zwingend eine wöchentliche Berufstätigkeit von mindestens 50 Prozent der Normalarbeitszeit nachgewiesen werden.



### Weiterbildung

- Zugang zu Nachdiplomstudiengängen NDS HF im Bereich Wirtschaft z.B. Unternehmensführung NDS HF
- Spezialisierung mit einem eidg. Diplom z.B. Marketingleiter/in\*
- Verkürztes Studium zum Bachelor in Business Administration in zwei anstatt drei Jahren (vollzeit) oder in zwei anstatt vier Jahren (teilzeit) an der Hochschule Luzern.
- EMBA Executive Master in Business Administration\*

\* Berufspraxis muss erfüllt sein

# Was Ihnen vermittelt wird.

## Lehrstoff

Der Stoffplan der Höheren Fachschule Luzern stützt sich auf den Rahmenlehrplan Betriebswirtschafter/in HF ab, der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt worden ist. Der Rahmenlehrplan gibt Handlungsfelder vor, welche direkt aus der beruflichen Praxis abgeleitet sind.

## Diplomarbeit

Die Diplomprüfung hat zum Ziel, dass die während der Ausbildung erlangten Kompetenzen in einer umfassenden Arbeit im letzten Studienjahr dokumentiert werden. Nebst der schriftlichen Diplomarbeit stellen Sie sich einem Fachgespräch mit einem Expertenteam.

## Lehrmethoden

Die Grundlagen werden durch Vorträge, Präsentationen und Lehrgespräche mit Praxisbeispielen vermittelt. Der Lehrstoff wird nach neusten Erkenntnissen für «gehirngerechtes Lernen» vermittelt. Dies verringert den Lernaufwand deutlich. Im Zentrum steht eine konsequente Kompetenzorientierung. Dies bedeutet, dass der Bildungsgang dem Anspruch nach Praxisnähe bzw. Förderung der Handlungskompetenz Rechnung trägt.

Damit Sie als zukünftige Führungskraft auf komplexe Situationen vorbereitet sind, haben Sie während dem Bildungsgang immer wieder die Möglichkeit an praxisorientierten Workshops, spannenden Vorlesungen, anregenden Diskussionsrunden und an Projektarbeiten teilzunehmen – learning by doing.

## Die 10 Handlungsfelder

### Unternehmensführung

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF beschäftigen sich mit der Gestaltung, Lenkung und Entwicklung von Unternehmen. Dementsprechend ist auch die Führung von Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt.

### Qualität, Umwelt, Sicherheit

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF sind in Übereinstimmung mit der Unternehmenspolitik verantwortlich für die Einhaltung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsgrundsätzen und -normen im eigenen Arbeitsumfeld.

### Informatik/ Technologie

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF sind verantwortlich für den gezielten Einsatz von Informatikmitteln im eigenen Arbeitsumfeld. Desweiteren gewährleisten sie die Datenorganisation, die Datensicherheit und den Datenschutz.

### Sprachkompetenz

Dipl. Betriebs[-]wirtschafter/innen HF können sich schriftlich und mündlich klar und zielgruppen[-]gerecht aus[-]drücken. Sie kennen Methoden und Vor[-]gehen, um ein Netzwerk auf- und auszubauen. Sie be[-]herrschen die Fremd[-]sprache Englisch auf Stufe B2.

### Marketing

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF erarbeiten Marketingkonzepte und setzen diese unter Einsatz von entsprechenden Marketinginstrumenten in die Praxis um. Neben dem klassischen Marketing lernen sie auch das Digitale Marketing richtig einzusetzen.

### Personalwesen

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF sind verantwortlich im Bereich Human Resources für die Personalplanung, -beschaffung und -entwicklung. Sie führen Bewerbungsgespräche, informieren die Mitarbeitenden über Änderungen im HR und setzen die wirtschaftlichen und sozialen Ziele im Personalmanagement um.

### Organisationsgestaltung und -entwicklung

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF initiieren und begleiten einerseits den organisatorischen Wandel in ihrem Arbeitsbereich. Andererseits kennen sie Methoden und Instrumente, um aktiv an Lösungen für organisatorische Fragestellungen mitzuarbeiten.

Weitere Fachgebiete wie Statistik, Recht, Steuern und Volkswirtschaft sind integrale Bestandteile der Handlungsfelder.

### Supply Chain Management

Dipl. Betriebs[-]wirtschafter/innen HF kennen die Bedürfnisse des Absatz[-]marktes und bringen die sich daraus abgeleiteten An[-]forderungen in die Gestaltung und Optimierung des Supply Chain Managements ein.

### Finanzielle Führung/ Rechnungswesen

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF sind sich der Bedeutung der finanziellen Auswirkungen unternehmerischer Tätigkeiten bewusst und sind entsprechend besorgt für ein leistungsfähiges Rechnungswesen. Demzufolge können sie auch komplexere Situationen im Rechnungswesen

### Projektmanagement

Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF führen Projekte in ihrem Arbeitsumfeld professionell und arbeiten in grösseren Vorhaben in unterschiedlichen Rollen mit. Überdies sind sie in der Lage, Methoden und Instrumente des Projektmanagements zum Nutzen des Gesamtunternehmens einzusetzen.

# Höchste Effizienz mit **dual-learning.**

**Sowohl ein physischer Präsenzunterricht wie auch ein virtueller Unterricht haben eine Daseinsberechtigung. Aus diesem Grunde vereinen wir das Beste aus beiden Unterrichtsarten.**

## **Physischer Präsenzunterricht**

Der physische Kontakt zu Dozierenden und Studierenden ist enorm wichtig und kann nicht vollständig durch einen virtuellen Unterricht ersetzt werden. Sie treffen sich durchschnittlich einmal pro Woche am Unterrichtsort. Ca. 60 Prozent des Unterrichts findet physisch statt.

## **Virtueller Präsenzunterricht**

Der virtuelle Unterricht findet bei uns einerseits über Microsoft Teams statt. Auf dieser Plattform können Unterlagen geteilt werden und es gibt einen Klassenchat. Andererseits arbeiten wir mit einem separaten Programm, welches unsere virtuellen Klassenzimmer abbildet. Sie sehen und hören den Dozierenden und auch Ihre Mitstudierenden in Echtzeit via Videochat. Ebenfalls können Sie zu jederzeit Fragen stellen und es gibt auch die Möglichkeit für Gruppenarbeiten in separaten digitalen Räumen zu arbeiten oder sich auszutauschen. Sie können sich auch ausserhalb der Unterrichtszeiten mit Ihren Mitstudierenden in einem virtuellen Raum treffen um zu lernen.



**«Der Unterricht ist abwechslungsreich gestaltet, die Unterlagen sind gut strukturiert und der e-learning Bereich ist sehr fortschrittlich.»**

# Investition in Ihre Zukunft.

Regulärer Bildungsgang			
Zahlung	Anzahl	Betrag CHF	Total CHF
semesterweise	6	2'630	15'780
monatlich	36	444	15'980

Die Höhere Fachschule Luzern steht für eine transparente Preispolitik. In den Semestergebühren sind Unterricht, Lernplattform, Fallstudienkorrekturen, Transferaufgaben, Prüfungen, Workshops und die Diplomprüfung enthalten. Nicht enthalten sind die Lehrmittel, freiwillige Stützkurse und persönliche Auslagen. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Kantone unterstützen die Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule mit Studienbeiträgen. Bei den publizierten Preisen sind die Studienbeiträge von CHF 2'200.- pro Semester bereits abgezogen.

## Zuzügliche Kosten

- Einmalige Einschreibgebühr CHF 500.–
- Lehrmittel ca. CHF 300.– pro Semester
- Allfällige Vorbereitungskurse  
z.B im Rechnungswesen



Dank der Unterrichtszeiten ist eine Arbeitstätigkeit von 100 % möglich. Dies erlaubt Ihnen eine **maximale Flexibilität**, auch bei einem Stellenwechsel.



## Unterrichtsort

Bahnhof Luzern  
Zentralstrasse 9  
6003 Luzern

## Sekretariat

hflu Höhere Fachschule Luzern  
Winkelriedstrasse 35  
6003 Luzern

041 210 66 01  
info@hflu.ch



## Start

Die Bildungsgänge starten jeweils im April und im Oktober. Die Anmeldung erfolgt auf [www.hflu.ch](http://www.hflu.ch).



## Unterrichtszeiten

### Start im April

Jeden Dienstag 18.15 – 21.30 Uhr  
und abwechselnd  
Donnerstag 18.15 – 21.30 Uhr /  
Samstag 08.15 – 12.20 Uhr

### Start im Oktober

Jeden Montag 18.15 – 21.30 Uhr  
und abwechselnd  
Mittwoch 18.15 – 21.30 Uhr /  
Samstag 08.15 – 12.20 Uhr



## Ferien

Die Ferien richten sich im Normalfall nach den Schulferien der Stadt Luzern.



Zeit für den  
**Start** Ihrer  
Weiterbildung.

Haben Sie noch Fragen?

Vereinbaren Sie ein **persönliches Beratungsgespräch** oder nehmen Sie an einem **Infoabend** teil. Wir freuen uns Sie persönlich kennen zu lernen.

# Verkürzter Bildungsgang.

Bei einer entsprechenden Vorbildung und genügend Berufserfahrung können Sie bei der Höheren Fachschule Luzern einen verkürzten Bildungsgang in zwei anstatt drei Jahren absolvieren.

Verkürzter Bildungsgang			
Zahlung	Anzahl	Betrag CHF	Total CHF
semesterweise	4	2'630	10'520
monatlich	24	444	10'660

Die Höhere Fachschule Luzern steht für eine transparente Preispolitik. In den Semestergebühren sind Unterricht, Lernplattform, Fallstudienkorrekturen, Transferaufgaben, Prüfungen, Workshops und die Diplomprüfung enthalten. Nicht enthalten sind die Lehrmittel, freiwillige Stützkurse und persönliche Auslagen. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Kantone unterstützen die Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule mit Studienbeiträgen. Bei den publizierten Preisen sind die Studienbeiträge von CHF 2'200.- pro Semester bereits abgezogen.

## Zuzügliche Kosten

- Einmalige Einschreibegebühr CHF 500.-
- Lehrmittel ca. CHF 300.- pro Semester
- Allfällige Vorbereitungskurse  
z.B im Rechnungswesen



## «sur dossier» Zulassung

Mindestens 3 Jahre einschlägige kaufmännische Berufserfahrung und

- ein eidg. Fachausweis als Technischer Kaufmann / Technische Kauffrau oder
- eine gleichwertige Qualifikation und
- den Nachweis einer Arbeitstätigkeit von mindestens 50 Prozent

Je nach Vorbildung muss der Nachweis von kaufmännischen Kenntnissen auf dem Niveau des ersten Studienjahres nachgewiesen werden.



**hflu**<sup>7</sup> Höhere  
Fachschule  
Luzern

hflu Höhere Fachschule Luzern  
Winkelriedstrasse 35  
6003 Luzern

041 210 66 01  
info@hflu.ch  
www.hflu.ch